



Anfrage Beeler Gehrer Silvana und Mit. über den Planungsbericht Biodiversität des Kantons Luzern (A 761). Eröffnet am: 09.11.2010 Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Antwort Regierungsrat:

Zu Frage 1: Ist noch im Jahr der Biodiversität - also 2010 - mit dem Erscheinen des Berichtes des Kantons Luzern zu rechnen? und

Zu Frage 2: Wenn der Bericht dieses Jahr nicht mehr erscheint; wann gedenkt die Regierung den Bericht zur Biodiversität zu veröffentlichen?

Der Zeitpunkt der Verabschiedung des Planungsberichts Biodiversität des Kantons Luzern hängt von der Veröffentlichung des Strategieberichtes zur Biodiversität des Bundes ab. Da die Biodiversität auch und zu einem wesentlichen Teil in den Zuständigkeitsbereich des Bundes fällt, ist es geboten, den Bericht des Kantons Luzern mit demjenigen des Bundes zu koordinieren und auf die Bundesvorgaben abzustützen. Wir gehen davon aus, dass der Bericht des Bundes in der ersten Hälfte des nächsten Jahres erscheinen wird. Wir werden anschliessend den kantonalen Bericht mit dem des Bundes in Einklang bringen.

Zu Frage 3: Warum nutzt die Regierung das Jahr zur Biodiversität nicht, um mit dem Bericht über die Biodiversität im Kanton Luzern dem Thema zu mehr Beachtung zu verhelfen?

Im Jahr der Biodiversität 2010 wurden auch im Kanton Luzern eine Vielzahl von Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt, die alle eine hohe Beachtung fanden. Diese Sensibilisierung für dieses wichtige Anliegen, das eine Daueraufgabe ist und nicht auf bloss ein Jahr eingeschränkt werden kann, hängt nicht von einem einzigen Bericht ab; vielmehr ist es sinnvoll, wenn mit einem zwischen Kanton und Bund abgestimmtem Vorgehen und Bericht die Massnahmen mit einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit, kontinuierlich und auf Dauer umgesetzt werden.

Zu Frage 4: Was sind die konkreten Gründe für die zeitliche Verzögerung?

Wir verweisen auf unsere Antwort zu den Fragen 1 und 2.

Zu Frage 5: Wie will die Regierung den mit Spannung erwarteten Bericht zur Biodiversität im Kanton Luzern diskutieren? und

Zu Frage 6: In welcher Form werden sich die Bevölkerung und die interessierten Kreise in die Diskussion zum Bericht über die Biodiversität einbringen können?

Wir werden wie erwähnt den kantonalen Bericht mit dem des Bundes koordinieren und in Übereinstimmung bringen. Wir werden anschliessend für den Bericht bei den interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren durchführen und dieses dann auswerten. Wir gehen davon aus, dass dieser Schritt, der allerdings vom Vorgehen des Bundes abhängig ist, bis Mitte Jahr abgeschlossen sein wird. Wir werden dann den Bericht als Planungsbericht in der zweiten Hälfte des nächsten Jahres Ihrem Rat unterbreiten.